

Pressemitteilung Nr. 16

Datum: 27. Juni 2008













Formula 3 Euro Series

Kay-Oliver Langendorff
Press & Public Relations
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobil +49 172 1032332
media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com

www.f3euroseries.com/media

Formel 3 Euro Serie, DTM Norisring

27. - 29. Juni 2008

Lufttemperatur: 23,5 °C Asphalttemperatur: 29,5 °C

Dritte Saison-Pole für Hülkenberg am Norisring

Nico Hülkenberg (ART Grand Prix, 0:48,696 min) war der beste der 29 Piloten im Qualifying der Formel 3 Euro Serie auf dem 2,3 Kilometer langen Norisring. Der Testfahrer vom Williams-Formel-1-Team startet am morgigen Samstag somit von der Pole-Position in den siebten Saisonlauf. Für den Deutschen ist es schon die dritte Pole-Position in dieser Saison. Mika Mäki (Mücke Motorsport, 0:48,737 min), Koudai Tsukakoshi (Manor Motorsport, 0:48,822 min) und James Jakes (ART Grand Prix, 0:48,946 min) belegten im Qualifying die Plätze zwei bis vier. Jules Bianchi (ART Grand Prix, 0:48,978 min) wurde als bester Rookie Fünfter.

Hülkenberg setzte sich sieben Minuten vor Ende des Qualifyings an die Spitze. Wenig später verbesserte er seine schnellste Runde noch einmal, zu diesem Zeitpunkt hatte er einen Vorsprung von fast 0,3 Sekunden auf den Zweitplatzierten. Im letzten Augenblick kam ihm Mika Mäki mit seiner besten Rundenzeit noch einmal sehr nah, doch Hülkenberg behielt Position eins. Mäki konnte den bis dahin auf Rang zwei geführten Japaner Tsukakoshi um einen Platz auf Rang drei verdrängen.

Das Qualifying wurde nach einem Drittel der Zeit für einige Minuten unterbrochen. Christian Vietoris (Mücke Motorsport, 0:49,557 min) rutschte in die Streckenbegrenzung und sein defektes Auto musste abgeschleppt werden. Am Schluss reichte es für den Mücke-Piloten nur zum 27. Startplatz.

Nico Hülkenberg (ART Grand Prix): "Bei 29 Autos eine freie Runde zu finden und in der auch noch keinen Fehler zu machen war gar nicht so einfach. Die Pole-Position bedeutet am Norisring allerdings nicht so viel wie auf anderen Rennstrecken. Hier kann man nämlich gut überholen. Das wertvollste an der Norisring-Pole ist der Zusatzpunkt."

Mika Mäki (Mücke Motorsport): "Zu Beginn des Qualifyings lief es gar nicht gut. Ich hatte kein gutes Gefühl und steckte auch immer wieder im Verkehr fest. Erst gegen Ende wurde es besser. Ich habe alles gegeben und in der zweitletzten Runde sogar den Sprung auf den zweiten Rang geschafft."

Koudai Tsukakoshi (Manor Motorsport): "Ich fahre zum ersten Mal auf dem Norisring. Hier ist die Bremse besonders wichtig. Mein Auto lag anfangs richtig gut. Mit dem zweiten Reifensatz habe ich einmal leicht die Mauer berührt, danach war das Handling etwas komisch. Generell bin ich aber sehr glücklich mit meinem dritten Platz."